

Ulmer Kolloquium für Wirtschafts- und Steuerrecht



ulm university universität
uulm



Einladung **Achtes Ulmer Kolloquium für Wirtschafts- und Steuerrecht**

Moderne Besteuerungsverfahren

Technischer Fortschritt, Verfahrenskultur und Verfahrensrechte – drei Perspektiven

mit Impulsreferaten von

Fabian Baumer

Vizedirektor / Hauptabteilungschef

Eidgenössisches Finanzdepartement EFD - Eidgenössische Steuerverwaltung ESTV
Hauptabteilung Steuerpolitik, Bern, Schweiz

Prof. Dr. Johanna Hey

Direktorin des Instituts für Steuerrecht, Universität zu Köln

Robert van Loo

Steuerberater

Moore Stephens MSN

Amsterdam/Oude Meer, Niederlande

Donnerstag, 16. Juli 2015, 18 Uhr c.t.

Universität Ulm, Bereich Ost - Gebäude O28 - Hörsaal 21

James-Franck-Ring - 89081 Ulm

Moderne Besteuerungsverfahren: Technischer Fortschritt, Verfahrenskultur und Verfahrensrechte – drei Perspektiven

Im November 2014 hat das Bundesfinanzministerium ein Diskussionspapier „Modernisierung des Besteuerungsverfahrens“ veröffentlicht. Parallel dazu werden Überlegungen zur Erweiterung des Selbstveranlagungsverfahrens angestellt, Risikomanagementsysteme weiterentwickelt und neue Verfahren der Außenprüfung erprobt.

Anlass zur Modernisierung geben technische Entwicklungen, zunehmend globalisierte Geschäftsprozesse, der weltweite Austausch von Steuerdaten und geänderte Vorstellungen über das Verhältnis zwischen Steuerpflichtigen und Finanzbehörden. Vor den gleichen Herausforderungen stehen die Schweiz und die Niederlande, die eigene Lösungswege entwickeln.

Vorgeschlagen werden Maßnahmen zur Automatisierung der Verwaltungsverfahren, die Übertragung von Aufgaben auf die Steuerpflichtigen, der Ausbau des automatisierten Informationsaustausches zwischen Privaten und den Finanzbehörden und neue Methoden der Deklaration und Verifikation. Damit verbunden sind grundlegende Fragen zur Sicherung der Verfahrensrechte der Steuerpflichtigen, zur Bedeutung des Amtsermittlungs- und Untersuchungsgrundsatzes, zur Verteilung der Verwaltungszuständigkeiten zwischen Bund, Ländern und Gemeinden, zur Ausgestaltung der Betriebsprüfung, zur Kommunikation mit den Steuerpflichtigen und zur Balance zwischen Informationsaustausch und Abzugs-/Verrechnungssteuern.

Im Rahmen der rechts- und verfahrensvergleichenden Diskussionsveranstaltung sollen geplante Maßnahmen der Verfahrensmodernisierung vorgestellt und bestehende Modelle sowie grundlegende Unterschiede in der Verfahrenskultur verglichen werden.

Dazu werden Fabian Baumer, Vizedirektor und Hauptabteilungschef Steuerpolitik der Eidgenössischen Steuerverwaltung, Prof. Dr. Johanna Hey, Direktorin des Instituts für Steuerrecht, Universität zu Köln und Robert van Loo, Steuerberater, Moore Stephens, Amsterdam einerseits die Länderperspektiven der Schweiz, Deutschlands und der Niederlande und andererseits die Verwaltungs-, Beratungs- und wissenschaftlicher Sicht spiegeln. Nach Impulsreferaten, die unterschiedliche Themengewichtungen offenlegen, werden auf dem Podium und mit Gästen aus der Verwaltung, der Beratungspraxis und der mittelständischen Wirtschaft die vorgestellten Modelle und Perspektiven diskutiert.

Über Ihr Kommen würden wir uns sehr freuen. Ihre Anmeldung erbitten wir unter <http://www.uni-ulm.de/steuerrecht/uws> oder per E-Mail an uws.steuerrecht@uni-ulm.de bis Montag, 13. Juli 2015. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Eine Anfahrtsbeschreibung finden Sie beigefügt.



Professor Dr. Heribert M. Anzinger
Universität Ulm



Professor Dr. Brigitte Zürn WP/StB
Ulmer Forum für Wirtschaftswissenschaften e.V.

Ulmer Kolloquium für Wirtschafts- und Steuerrecht

Das Ulmer Kolloquium für Wirtschafts- und Steuerrecht bildet in Kooperation mit dem Ulmer Forum für Wirtschaftswissenschaften (UFW) eine Plattform an der Universität Ulm für aktuelle juristische und rechtspolitische Fragen auf den Gebieten des Wirtschafts- und Steuerrechts, die von wissenschaftlicher und in der Region Ulm/Neu-Ulm auch von praktischer Relevanz sind.

Die Reihe soll eine Gelegenheit für den Austausch zwischen Wissenschaft, Beratern, Justiz und Verwaltung bieten, einer breiteren Unternehmens-, Verbands- und Fachöffentlichkeit die regionale Kompetenz auf den Gebieten des Wirtschafts- und Steuerrechts aufzuzeigen und ein öffentliches Forum für rechtspolitische und rechtswissenschaftliche Diskussionen schaffen.

In mehreren kleineren Veranstaltungen pro Jahr werden Einzelthemen mit hoher praktischer Relevanz, Einzelthemen mit ausgeprägt wissenschaftlichem Anspruch und breitere Themen mit rechtspolitischer Bedeutung gleichmäßig vertreten sein.

Ansprechen wollen wir mit der Reihe alle interessierten Kreise, Rechtsanwälte, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer und Notare, Unternehmens- und Verbandsjuristen, Insolvenzverwalter, Mitglieder der Justiz und der Verwaltung und insbesondere auch Rechtsreferendare und Studierende aus der Region Ulm und Neu-Ulm, die sich für wirtschafts-, insolvenz- und steuerrechtliche Fragestellungen begeistern wollen.

Zur Themenauswahl und Gewinnung der Referenten hat sich ein Beirat konstituiert, dem derzeit die folgenden Personen angehören: Prof. Dr. Heribert M. Anzinger, Universität Ulm; Rüdiger von Au, Präsident des Landgerichts Ulm; Kai Biedermann, Rechtsanwalt und Notar, Ulm; Dr. Dorothee Hallerbach, Rechtsanwältin in Augsburg und Lehrbeauftragte an der Universität Ulm; Christof Hermann, RiAG, Neu-Ulm; Christina Palm, LL.M., Leiterin Recht und Steuern, IHK Ulm; Prof. Dr. Jens Poll, Rechtsanwalt, Wirtschaftsprüfer, Steuerberater in Berlin und Honorarprofessor an der Universität Ulm; Dr. Adolf Reul, Notar in München; Wolfram Rieder, Vorsteher des Finanzamt Ulm; Dr. Thomas Stein, Rechtsanwalt und Steuerberater in Ulm; Dr. Benjamin Webel, RiAG, Ulm; Michael Winterhoff, M.B.L. – HSG, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Insolvenzrecht, Ulm; Prof. Dr. Brigitte Zürn, Wirtschaftsprüfer, Steuerberater und Honorarprofessorin an der Universität Ulm.

Achtes Ulmer Kolloquium für Wirtschafts- und Steuerrecht

Anfahrt mit dem Bus

Die Buslinie 3 fährt im Zehn-Minutentakt aus Neu-Ulm und Ulm auf den Eselsberg. Hier steigen Sie an den Haltestellen Universität Süd oder Botanischer Garten aus (Fahrzeit Hauptbahnhof – Universität Süd: 11 min.). Von dort benötigen sie zu Fuß etwa 5 min. zum Veranstaltungsraum. Zur Rückfahrt fahren die Busse der Linie 3 ab Universität Süd um 19:58, 20:13, 20:28, 20:58, 21:28 Uhr.

Anfahrt mit dem Auto

Gebührenpflichtige Parkplätze stehen im James-Franck-Ring, im Parkhaus Helmholtzstraße und auch am unteren Ende der Helmholtzstraße zur Verfügung. Wegen der begrenzten Parkmöglichkeiten sollten Sie, wenn Sie mit dem Auto kommen, etwas mehr Zeit für das Parken einplanen.

